Biotopname
Bruchwald im Jameler Forst

Standort /Geologie
vermoorte Senke in Endmoräne

X

TK10 0404 - 233 **Biotop-Nr.** - 4001

Anschluß in TK

Naturraum Wismarer Land und Insel Poel
102

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	12 -	0672
Größe in ha	3 ,	1801
Länge in m	,	
min. Breite in m	,	
max. Breite in m	,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordwestmecklenburg

Gemeinde / Stadt
Gägelow
Grevesmühlen, Stadt

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10859

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**
Code	WNR	WNQ	WFE	VQF	FQT					UMQ
%	35	30	20	10	5					

Vegetationseinheiten
Schaumkraut-Erlen-Quellwald, Sumpfseggen-Erlen-Bruchwald, Eschen-Mischwald, Schaumkraut-Quellflur, Milzkraut-Quellflur

Habitate + Strukturen			HDK	HSE	HZM	HMT	HTB	HAO	HNN	HXW	HXB

Beschreibung / Besonderheiten
Schwach geneigter Erlen-Quellwald mit mehreren Quellaustritten, die zum Bruchwald kleine Quellgerinne bilden. Das stark quellige Gebiet wird von mehrstämmigen Schwarzerlen, die Stelzwurzeln aufweisen, bestimmt. Es treten Schaumkraut- und Milzkraut-Quellfluren auf. Im Zentrum liegt ein nasser periodisch überstauter Erlenbruchwald mit Sumpfsegge und Wasserschwertlilie. Am Rand schließt sich ein artenreicher Eschen-Mischwald an, der in einen Buchen-Hochwald übergeht.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)	X	vielfältige Standortverhältnisse
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung [X]

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10		Biotop-Nr.
0404	233	4001

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
k		sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
	g	quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis, Deschampsia cespitosa, Fraxinus excelsior

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus incana, Anemone nemorosa, Cardamine amara, Carex remota
Carex sylvatica, Chrysosplenium alternifolium, Cirsium oleraceum, Crataegus monogyna
<u>Crepis paludosa</u>, Gagea lutea, Geum rivale, Glecoma hederacea
Glyceria fluitans, Juncus effusus, Maianthemum bifolium, Oxalis acetosella
Phragmites australis, Ranunculus ficaria, Sorbus aucuparia, Urtica dioica

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Fagus sylvatica, **<u>Hottonia palustris</u>**, Lonicera periclymenum, Paris quadrifolia
Viola palustris

Angaben zur Fauna

Totfund Kranich (Rest eines Beines)

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 14.04.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNSN-Bauer

Foto: 3

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0